Kollektenbrief für den 19. Januar 2025 – 2. Sonntag nach Epiphanias

Die Kollekte am 19. Januar wird für Partnerkirchen in der Ökumene:
Ostasien und **Kuba** (je ½) gesammelt.

Lieber Kollege, liebe Kollegin,

vielen Dank, dass Sie am 19. Januar 2025 die Kollekte für die Partnerkirchen in Kuba und Ostasien erbitten.

In diesem Jahr wollen wir besonders die Seemannsmission in Taiwan und die Kleinbauernförderung in Kuba unterstützen.

Taiwan ist ein hochentwickeltes Land. Es hat jedoch keine vergleichbaren sozialen Sicherungssysteme wie wir sie in Deutschland kennen. Das Fishermen's und Seamen's Service Center in der südtaiwanesichen Stadt Kaohsiung kümmert sich um Seeleute, die oft unter menschenverachtenden Bedingungen auf den großen Containerschiffen arbeiten, die u.a. Waren nach Europa liefern.
Kuba leidet infolge einer Wirtschaftskrise an Versorgungsengpässen und Mangelernährung. Das Ausmaß der Wirtschaftskrise ist so groß, dass sogar bei uns in den Nachrichten davon berichtet wird. Besonders die Stromausfälle und der Treibstoffmangel machen den Menschen den Alltag schwer. Kleinbauern und Gemeindegärten versuchen, lokal konkrete Alternativen zur zentralisierten Landwirtschaft zu schaffen. Mit beeindruckenden Erfolgen.

Wir sind sehr dankbar für Ihre Unterstützung! Denn die Arbeit, die mit dem Geld geschieht, hilft ganz konkret Menschen vor Ort.

Wenn Sie Fragen zu den Kirchen oder den Ländern haben, stehen wir Ihnen als Berliner Missionswerk gerne zur Verfügung.

Für Ihre Gottesdienstvorbereitung haben wir Ihnen Ideen und Anregungen zusammengestellt. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei den Vorbereitungen und einen gesegneten Gottesdienst.
Pfarrerinnen Barbara Hustedt, Barbara Neubert und Meike Waechter

Informationen zur Kollekte	**S. 2**
Partnerkirchen in Ostasien (Taiwan) - Kurzinformation zum Verlesen im Gottesdienst	**S. 2**
Die Partnerkirche in Kuba - Kurzinformationen zum Verlesen im Gottesdienst	**S. 2**
Hintergrundinformationen zu Taiwan	**S. 3**
Hintergrundinformationen zu Kuba	**S. 3**
Bausteine für den Gottesdienst	**S. 3**

Informationen zur Kollekte

Partnerkirchen in Ostasien (Taiwan) – Kurzinformation zum Verlesen im Gottesdienst

Die Arbeitsbedingungen der mehrheitlich migrantischen Seeleute, die im taiwanischen Kaohsiung, dem größten Seehafen Ostasiens, anlegen, sind extrem. Im Fishermen‘s and Seamen‘s Service Center bekommen indonesische, philippinische und polynesische Matrosen, die unter menschenverachtenden Bedingungen auf See sind, Rechtsberatung, Seelsorge und ganz konkrete Hilfe in Not. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Die Partnerkirche in Kuba – Kurzinformationen zum Verlesen im Gottesdienst

Hunger bekämpfen und gleichzeitig die Erderwärmung stoppen? Oft werden Landwirtschaft und Klimaschutz als Konkurrenten gesehen. Die an Nachhaltigkeit und Umweltschutz orientierten Projekte der Kleinbauernförderung auf Kuba zeigen: Es geht auch anders. Steigerungen der Erträge sind möglich, ohne mehr Treibhausgase auszustoßen. Das hilft Mensch und Natur. Doch auch einfache Mittel, wie selbst gebaute Biogasanlagen, brauchen Mittel, die die Menschen vor Ort oft nicht haben. Helfen Sie uns mit Ihrer Kollekte, den Menschen die Möglichkeit zu geben, die Nahrungsmittelproduktion nachhaltig zu gestalten, gegen Hunger und Mangelernährung vorzugehen und im Einklang mit der Schöpfung zu wirtschaften!

Hintergrundinformationen zu Taiwan

Der Freiwilligendienst des Berliner Missionswerkes entsendet regelmäßig junge Freiwillige zu dieser Seemannsmission, um die Arbeit vor Ort zu unterstützen. Die Seeleute, die meist aus Indonesien, den Philippinen und Polynesien stammen, erhalten im Fishermen's und Seamen's Service Center Rechtsberatung, Seelsorge und konkrete diakonische Hilfe. Mit ihrer Kollekte unterstützen Sie dieses diakonische Projekt der Presbyterian Church in Taiwan (PCT). Die Presbyterianische Kirche in Taiwan ist mit der EKBO durch einen Partnerschaftsvertrag verbunden. Sie entsendet regelmäßig auch Freiwillige in die EKBO. Gegenwärtig arbeitet Yu Min als Freiwilliger bei der Evangelischen Studierendengemeinde in Berlin.

Weitere Informationen finden Sie hier: https://www.berliner-missionswerk.de/partner-kirchen-weltweit/ostasien/presbyterianische-kirche-in-taiwan

Hintergrundinformationen zu Kuba

Wie kann man den Hunger bekämpfen? Der Regierung in Kuba gelingt es immer weniger, genug Lebensmittel für ihre Bevölkerung zu produzieren. Die Zuckerinsel importiert inzwischen sogar Zucker. Etliche Felder liegen brach, weil der Treibstoff zur Bestellung der Felder fehlt oder die Landwirtschaftsmaschinen so alt sind, dass sie nicht mehr repariert werden können. Durch das immer noch bestehende US-Embargo ist der Import neuer Fahrzeuge kompliziert und teuer.
Unsere Partnerkirchen setzen dem etwas entgegen: Gemeinden legen Obst- und Gemüsegärten an. Bauern werden beim Bau von Biogasanlagen unterstützt, um auch bei Stromausfall kochen zu können und einen biologischen Dünger für die Felder zu haben.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.berliner-missionswerk.de/projekte-spenden/kuba

Bausteine für den Gottesdienst

Auf der einen Seite ist die Weihnachtszeit nach dem 6. Januar zu Ende – auf der anderen Seite leuchtet am 2. Sonntag nach Epiphanias das Licht der Weihnachtszeit nach. Das Evangelium für den Sonntag (die Hochzeit in Kana) erzählt von Freude und Fest, von einem Leben in Fülle.
Der Psalm für den Sonntag, der 105. des Psalters gehört zu den jubelnden Dankpsalmen.
Der Predigttext, Römer 12,9-16, legt einen anderen Schwerpunkt: Wie wollen wir in der Gemeinde miteinander umgehen?
Für die Exegese zum Predigttext empfehlen wir diese Seite: https://www.die-bibel.de/ressourcen/efp/reihe1/2-nach-epiphanias-roemer-12

Gedanken zum Predigttext:
Dass wir uns als Christen und Christinnen weltweit begegnen können, ist ein großes Geschenk. Wir können von vielen berührenden Begegnungen und wichtigen Erkenntnissen erzählen. Wie oft helfen sie, sich nicht in den eigenen Sorgen zu verstricken und weiten den Horizont.

Wie soll diese weltweite Gemeinschaft von Christ:innen aussehen? Was trägt sie? Was kann sie stärken?
Unabhängig davon ob Ihre Gemeinde oder Ihr Kirchenkreis eine Kirchenpartnerschaft pflegt, sind uns diese internationalen Begegnungen wichtig.

Wir im Berliner Missionswerk haben das im vergangenen Jahr beim 200. Jubiläum des Berliner Missionswerks erlebt. Vertreter:innen aus allen Partnerkirchen waren gekommen. Die stellv. Schulleiterin von Talitha Kumi aus dem Westjordanland erzählte einer kubanischen Pfarrerin von ihren Schwierigkeiten, eine Mitarbeiterin aus Swasiland berichtete einem Pfarrer aus den USA von ihrer Freude in der Arbeit mit Älteren– und beide entdeckten, dass die Herausforderungen im Umgang mit Demenz ähnlich ist. Es wurde Freude geteilt und die Schwierigkeiten gehört. Die Gäste aus Taiwan erfreuten uns durch ihren beeindruckenden Gesang, der durch die indigenen Mitglieder der Presbyterianischen Kirche in die Liturgie eingeflossen ist.

Freut euch mit den Fröhlichen, weint mit den Weinenden.
Zu weinen gibt es derzeit viel in Kuba. Bis zu 72 Stunden kann der Strom abgeschaltet werden, Medikamente fehlen und immer mehr Menschen verlassen die Insel, weil sie keine Zukunft sehen. Jeder, der geht, fehlt seinen Freunden, seinen Nachbarn, seiner Familie – zu weinen gibt es viel in Kuba. Aber nicht nur. Es gilt auch: Freut euch mit den Fröhlichen. Das meint nicht das alte Klischee *arm aber glücklich*, sondern den Moment, wenn der schwierigen Situation Lebensfreude abgetrotzt wird. Bei einer Tasse Kaffee, bei einer Chorprobe oder anderen Gelegenheiten lässt sich das immer wieder erleben.

Berliner Missionswerk
Ökumenisches Zentrum der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
und der Evangelischen Landeskirche Anhalts
Georgenkirchstr. 69/70 • 10249 Berlin - www.berliner-missionswerk.de

Spendenkonto: Evangelische Bank • IBAN: DE86 5206 0410 0003 9000 88 • BIC: GENODEF1EK1

Pfarrerin Barbara Neubert
Beauftragte für den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) und die Partnerschaft mit Kuba
Tel. (030) 243 44-188 b.neubert@bmw.ekbo.de

Barbara Hustedt
Pfarrerin für Ökumene und Weltmission und Referentin für Westeuropa, USA und Ostasien
Tel. (030) 243 44-5761 b.hustedt@bmw.ekbo.de

Pfarrerin Meike Waechter
Referentin für Gemeindedienst
Tel. (030) 243 44-177 m.waechter@bmw.ekbo.de